

frauenverein thun

2021 JAHRESBERICHT¹⁴⁶

Einladung zur 146. Hauptversammlung

Donnerstag, 05. Mai 2022, 19.00 Uhr

Gasthof Rössli Dürrenast, Frutigenstrasse 73, 3604 Thun

Wir laden Sie herzlich zu unserer Hauptversammlung ein und freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Wir treffen uns im grossen Saal (mit Lift erreichbar), und sitzen an grossen Tischen mit genügend Abstand zu den Nachbartischen

1. Teil

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der 145. Hauptversammlung vom 06. Mai 2021 mit ausserordentlichen Durchführungsbestimmungen im Sinne der bundesrätlichen Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 ohne physische Präsenz der Mitglieder.

Es waren nur Vorstandsmitglieder anwesend.

3. Jahresbericht 2021 der Präsidentin
4. a) Jahresrechnung 2021
b) Revisorenbericht
c) Erteilung Décharge an Vorstand
5. Budget und Mitgliederbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen Vorstand und Revisorin
8. Vereinsprogramm 2022
9. Anträge von Mitgliedern / Verschiedenes

2. Teil

Wiedergabe der Lieder von Ursula Gruen, Liedermacherin

Ursula Gruen wäre im vorletzten Jahr bei uns mit ihren Liedern aufgetreten. Sie hat nun einige Lieder als Musikvideo aufgenommen, welches wir Ihnen gerne abspielen.

Lieder aus dem Leben über Zwei- und Vierbeiner zu bekannten und eigenen Melodien.

Mit einer Prise Humor führt sie uns durch Bereiche und Themen, die uns alle bewegen.

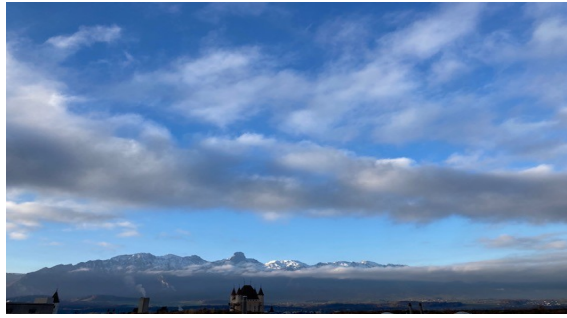
Hierbei spielt Ursula Gruen bekannte und eigen(sinnige) Melodien und Lieder.

Danach gemütliches Beisammensein bei einem kleinen Imbiss.

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit, den Mitgliederbeitrag von Fr. 20.-- an der HV zu bezahlen.

Der Vorstand

Jahresbericht 2021 der Präsidentin



Liebe Frauen

Gerne unterbreite ich Ihnen den Jahresbericht über das Vereinsjahr

1. Allgemeines

Nicht so extrem wie im Vorjahr jedoch immer noch präsent war die Pandemie. Fragen tauchten auf:

- Welche Angebote können ins Programm aufgenommen werden?
- Wie kann sich die Brockenstube organisieren?
- Können wir uns wieder physisch für Sitzungen und den Stammtisch treffen?

Wie bereits im letzten Jahr konnte die Hauptversammlung nicht physisch stattfinden sondern ein zweites Mal auf schriftlichem Weg. Ein gemütliches Beisammensein, ein Austausch und Kennenlernen unter den Mitgliedern fehlte auch in diesem Jahr; jedoch ergaben sich anregende Gespräche und Begegnungen an den Anlässen und am Stammtisch. An der schriftlich durchgeführten Hauptversammlung wurden in den Vorstand wiedergewählt: Marianne Burkhard, Präsidentin, Annette Matzke, Protokoll/Altersarbeit, Marlis Theilkäs, Finanzen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Brigitte Binggeli, Veranstaltungen und Kathrin Rüegsegger, Brockenstube. Sonja Bertschy, Sekretariat, wurde an der Hauptversammlung vom letzten Jahr für 2 Amtsjahre gewählt. Als Revisorin wiedergewählt wurden Barbara Lehmann Rickli und neu Lilian Hauri. Die Vorgängerin Liselotte Durand, welche wegen der Amtszeitbeschränkung nicht wieder gewählt werden konnte, wurde vom Vorstand mit herzlichem Dank verabschiedet. Betroffen hat uns der Tod von Irma Rupp, welche über viele Jahre als Vertreterin der Brockenstube im Vorstand war.

2. Aktivitäten

Leider musste die Kinderkleider- und Spielwarenborse im Frühling sowie im Herbst abgesagt werden (Vorschriften resp. kurzfristige Lockerungen, welche ein Aufbieten von Helferinnen verunmöglichte). Die für Februar geplanten Schneeschuhtouren wurden abgesagt. Die meisten Stammtischdaten konnten jedoch wahrgenommen werden. Anlässlich der beiden Führungen im Bonstettengut mit Franzsika Streun „Die Baronin im Tresor“ war das Bedürfnis, an Anlässen teilnehmen zu können, spürbar. Der Fotokurs fand in kleinem Rahmen statt. Die Stadtführung „Frauenpower“ fand Anklang. Der Kurs „Zeitgemässe Wickel und Kompressen“ wurde ebenfalls rege besucht.

Die Teezeremonie anfangs Dezember war sehr stimmig und interessant. Am Nachtflohmarkt anlässlich des Generationenfestivals war der Frauenverein mit einem Stand mit Trouvaillen aus der Brockenstube dabei. Nebst dem Verkauf bot sich die Gelegenheit, für den Frauenverein Werbung zu machen. Das Team in der Brockenstube wurde durch einige Vorstandsfrauen ergänzt. Die Arbeit in der Brocki macht Spass. Die Berichte zu den Aktivitäten sowie die Berichte der Brockenstube, der Altersarbeit und der Lesezirkel finden Sie anschliessend in diesem Heft.

3. Besuche an Anlässen

An der Hauptversammlung vom Frauenverband Berner Oberland und am Präsidentinnen- und Vorstandstreffen der Frauenvereine Kantone Bern und Freiburg nahm die Präsidentin teil. Sie betreute einen Infostand am Neuzuzügeranlass der Stadt Thun mit Unterlagen zum Frauenverein Thun. Den Tag der offenen Tür im Martinzentrum besuchten Margrit Marti, Sonja Bertschy und Marianne Burkhard. An der Kulturförderpreisverleihung der Stadt Thun, an welcher u.a. Franziska Streun den Literaturpreis erhielt, waren Brigitte Binggeli, Marianne Burkhard und Marlis Theilkäs anwesend.

4. Abschluss

Der Abschluss für das Vereinsjahr vom Frauenverein Thun ist in diesem Heft enthalten ebenfalls das Budget für nächstes Jahr. Für Spenden wurde im Abschluss eine Rückstellung gemacht. An der Vergabungssitzung von Anfang 2022 werden die Spenden in der Höhe der Rückstellung gesprochen.

Herzlichen Dank an Marlis Theilkäs für die korrekte Buchführung.

5. Fonds „Verein Übergangshaus für Betagte und Alleinstehende“

Entsprechend der Zweckbestimmung hat der Vorstand beschlossen Fr. 300'000.- zu sprechen (Fr. 150'000.- für ordentliche bauliche Massnahmen und Fr. 150'000.- für den Demenzgarten). Der Restbetrag von rund Fr. 120'000.- kann zu einem späteren Zeitpunkt für einen anderen Zweck oder ein anderes Heim verwendet werden. Es wird eine Plaquette angebracht, worauf alle Trägerschaften namentlich aufgeführt werden (Evangelisch-reformierte Gesamtkirche Thun, Römisch-katholische Kirchgemeinde Thun, Frauenverein Strättligen, Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Bern, Frauenverein Thun). Herzlichen Dank an Margrit Marti, welche über viele Jahre sich für das ehemalige Übergangshaus engagierte, sei dies in Kommissionen oder beim Generieren von Spendengeldern. Sie hat mit ihrem Wissen über das Entstehen des Fonds zur Entscheidungsfindung beigetragen.

6. Zusammenfassung

Trotz Einschränkungen konnte das Vereinsleben in einem kleinen Rahmen stattfinden.

7. Dank

Herzlichen Dank an meine Kolleginnen im Vorstand, an die Revisorinnen, an alle Helferinnen in der Brockenstube, an die Leiterin der Kinderkleider- und Spielwarenbörse sowie an die Leiterinnen der Lesezirkel. Ein Dankeschön geht an die AEK Bank 1826 für die jährliche Spende, an die Gutknecht-Stiftung für die unentgeltliche Benutzung des Sitzungszimmers, an die Stadt Thun, für die nochmalige Reduktion des Mietzinses für die Räumlichkeiten der Brockenstube sowie an das Restaurant Rössli Dürrenast für das Gastrecht.

Internes

Während des Berichtsjahres war der Frauenverein Thun wie folgt organisiert:

Präsidium	Marianne Burkhard
Finanzen	Marlis Theilkäs
Veranstaltungen	Brigitte Binggeli
Sekretariat	Sonja Bertschy
Protokoll/Altersarbeit	Annette Matzke
Brockenstube	Kathrin Rügsegger
Kinderkleiderbörse	Sandra Reusser
Lesezirkel I	Margrit Sartorius
Lesezirkel II	Ruth Thöni

Thun, im Dezember 2021

Marianne Burkhard, Präsidentin

Aus der Natur für die Natur

Palmbblattprodukte mit Stil



Lassen Sie uns gemeinsam einen Beitrag leisten,
um den Abfallberg aus Plastik zu verringern!

HMT Group GmbH, Schulstrasse 27, 3604 Thun
Tel. 033 534 97 31 | hmt-gmbh.ch

Versand: TRANSFair Thun

Frauenverein Thun Mutationen 2021	
Mitgliederbestand per 01.01.2021	302
Eintritte	9
Austritte während des Jahres	13
Verstorbene	7
Mitgliederbestand per 31.12.2021	291
Austritte per 31.12.2021	1
Mitgliederbestand per 01.01.2022	290



Suchtprobleme – was können Angehörige tun?

Belastet Sie das Suchtverhalten eines nahestehenden Menschen? Suchtprobleme sind kein Tabu-Thema. Bei uns können Sie darüber sprechen!

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Thun, Interlaken, Meiringen, Frutigen oder Zweisimmen.

Stiftung Berner Gesundheit

Tel. 033 225 44 00

thun@beges.ch

www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Protokoll der 145. Hauptversammlung des Frauenvereins Thun



Die 145. Hauptversammlung fand mit ausserordentlichen Durchführungsbestimmungen gemäss der bundesrätlichen Verordnung 2 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) – ohne physische Präsenz der Mitglieder, ohne Rahmenprogramm und ohne Imbiss wie vorgesehen statt am

06. Mai 2021, 19.00 Uhr, bei Marianne Burkhard, Goldiwilstrasse 18, 3600 Thun

Vorsitz: Marianne Burkhard
Protokoll: Annette Matzke
Anwesend: Sonja Bertschy, Liselotte Durand, Annette Matzke, Marlis Theilkäs
Entschuldigt: Brigitte Binggeli, Liliane Hauri, Barbara Lehmann Rickli, Kathrin Rügsegger
Gäste: Keine

1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzählerinnen

Marianne eröffnet die 145. Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden.

Überprüfung der eingegangenen Abstimmungsbriefe:

Total eingegangene Stimmen: 107, davon 11 ungültige, 2 zu spät. Gültige Stimmen: 94.

Stimmenzählerinnen wurden mehrheitlich gewählt:

Marlis Theilkäs: 74

Sonja Bertschy: 77

Marianne Burkhard : 76

Liselotte Durand: 80

Annette Matzke: 75

Wiederwahl Präsidium Marianne Burkhard: ja 86+6, 2 leer

Neuwahl Vertreterin Brockenstubenvertreterin Katharina Rügsegger: ja 86 + 7, 1 leer

Wahl Revisorin Barbara Lehmann Rickli: ja 86+5, 1 Enthaltungen, 2 leer

Wahl Revisorin Liliane Hauri ja 86+7, 1 leer

2. Genehmigung Protokoll HV 2020

Dem Protokoll der letztjährigen HV stimmten 94 zu.

3. Genehmigung des Jahresberichtes 2020

Es wird auf den gedruckten Bericht, welcher Ende März zusammen mit den Wahlunterlagen verschickt wurde, verwiesen.

94 Mitglieder stimmten dem Jahresbericht zu.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2020

94 Personen genehmigten die Jahresrechnung.

5. Genehmigung des Budgets 2021

94 stimmten dem Budget für das laufende Jahr zu.

6. Erteilung Décharge an Vorstand

Décharge an den Vorstand erteilt 90. Der Vorstand enthält sich der Stimme.

7. Festsetzung Mitgliederbeitrag 2021

91 stimmten dem Mitgliederbeitrag zu, 1 enthielt sich der Stimme, 2 waren leer.

Der Mitgliederbeitrag des Frauenvereins Thun bleibt bei 20.00 Franken.

8. Wahlen

8.1 Wiederwahl in den Vorstand

Annette Matzke (Protokoll, Altersarbeit): 93 ja, 1 leer

Marianne Burkhard (Präsidium): 92 ja, 2 leer

Marlis Theilkäs (Finanzen): 92 ja, 2 leer

8.2 Neuwahl in den Vorstand

Brigitte Binggeli (Veranstaltungen): 92 ja, 2 leer

Kathrin Rügsegger (Brockenstube): 93 ja, 1 leer

8.3 Wiederwahl Revisorin

Barbara Lehmann Rickli: 91 ja, 1 Enthaltung, 2 leer

8.4 Neuwahl Revisorin

Liliane Hauri (Ersatz für Liselotte Durand): 93 ja, 1 leer

Marianne Burkhard begrüsst die neugewählten Vorstandsmitglieder und neue Revisorin – alle in Abwesenheit und bedankt sich bei Liselotte Durand für ihren jahrelangen Einsatz als Revisorin.

9. Mutationen 2020

Der Frauenverein Thun hat Mitglieder verloren und gewonnen. Die Verstorbenen werden besonders erwähnt: Gertsch-Burkhard Elisabeth; Schaller-Pertiller Ingeborg, Scherer Renate, Winzenried Heidi, Zürcher Meieli

Mitgliederbestand per 01.01.2020	316
Eintritte	8
Austritte während des Jahres	6
Verstorbene	5
Mitgliederbestand per 31.12.2020	308
Austritte per 31.12.2020	11
Mitgliederbestand per 01.01.2021	302

10. Vereinsprogramm 2021

Wegen der Coronakrise konnten nicht alle im Frühjahr geplanten Veranstaltungen wie vorgesehen durchgeführt werden. Die Führung und Erzählung mit Franziska Streun wurde von März auf Mai und Juni verschoben. Für 18. Juni 2021 ist ein Fotokurs vorgesehen. Für den Herbst sind Veranstaltungen geplant. Kommunikation folgt.

11. Anträge

Es sind keine eingegangen.

12. Anmerkungen

Marianne Burkhard bedankt sich für die Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für die beigelegten Karten und die lieben Grüsse. Alle hoffen sehr, im nächsten Jahr die HV wieder gesellig vor Ort durchführen zu können – und sich überhaupt bald wieder in einem grösseren Rahmen treffen zu können.

Thun, 06. Mai 2021

Die Protokollführerin: sig. A. Matzke

Die Präsidentin: sig. M. Burkhard

Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater in Thun.

Ob Wohnung, Haus, Fahrzeuge
oder finanzielle Absicherung
der Familie – ich begleite Sie in
allen Lebensphasen.

Moritz Theilkäs

moritz.theilkaes@zurich.ch

079 761 99 79

Zurich, Generalagentur Roger Teuscher

Bernstrasse 14, 3612 Steffisburg



Frauenverein Thun

Bilanz per 31.12.2021

<u>AKTIVEN</u>	Verwaltung /			<u>Total 31.12.2021</u>
	<u>Events</u>	<u>Brockenstube</u>	<u>Kleiderbörse</u>	
<u>Umlaufvermögen</u>				
Kasse	187.90	0.00	961.35	1'149.25
Bankverbindungen	146'702.11	106'204.40	7'387.05	260'293.56
AEK Kassenobligationen	10'000.00	0.00	0.00	10'000.00
Debitoren	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00
<u>Total Umlaufvermögen</u>	<u>156'890.01</u>	<u>106'204.40</u>	<u>8'348.40</u>	<u>271'442.81</u>
<u>Anlagevermögen</u>	0.00	0.00	0.00	0.00
<u>TOTAL AKTIVEN</u>	<u>156'890.01</u>	<u>106'204.40</u>	<u>8'348.40</u>	<u>271'442.81</u>
<u>PASSIVEN</u>				
<u>Fremdkapital</u>				
Kreditoren	0.00	0.00	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	20.00	17'000.00	0.00	17'020.00
<u>Total Fremdkapital</u>	<u>20.00</u>	<u>17'000.00</u>	<u>0.00</u>	<u>17'020.00</u>
<u>Eigenkapital</u>				
Eigenkapital	152'463.96	93'071.80	8'380.55	253'916.31
<u>Jahresergebnis</u>	<u>4'406.05</u>	<u>-3'867.40</u>	<u>-32.15</u>	<u>506.50</u>
<u>Total Eigenkapital</u>	<u>156'870.01</u>	<u>89'204.40</u>	<u>8'348.40</u>	<u>254'422.81</u>
<u>TOTAL PASSIVEN</u>	<u>156'890.01</u>	<u>106'204.40</u>	<u>8'348.40</u>	<u>271'442.81</u>

Revidierte Jahresrechnung



Frauenverein Thun

Erfolgsrechnung von 01.01. bis 31.12.2021

	Verwaltung/			Total 31.12.2021
	Events	Brockenstube	Kleiderbörse	
Betriebsertrag				
Mitgliederbeiträge	5'820.00	0.00	0.00	5'820.00
Spendeneinnahmen	2'036.00	0.00	0.00	2'036.00
Verkaufseinnahmen	0.00	36'880.70	0.00	36'880.70
Inserate im Jahresprogramm	400.00	0.00	0.00	400.00
Zinserträge	32.00	7.00	0.10	39.10
Total Betriebsertrag	8'288.00	36'887.70	0.10	45'175.80
Betriebsaufwand				
Spenden / Vergabungen	0.00	17'000.00	0.00	17'000.00
Jahresbeiträge / Gönnerbeiträge	1'050.00	0.00	0.00	1'050.00
Veranstaltungen / Ausflüge	137.00	2'289.60	0.00	2'426.60
Kosten Hauptversammlung	0.00	0.00	0.00	0.00
Lokalmiete inkl. Nebenkosten	0.00	15'557.95	0.00	15'557.95
Unterhalt & Reparaturen	0.00	264.55	0.00	264.55
Verwaltungskosten	2'570.80	400.00	0.00	2'970.80
Anteil Verwaltungskosten	-3'500.00	3'500.00	0.00	0.00
Drucksachen / Versand	3'166.35	0.00	30.00	3'196.35
Porti / Büromaterial	0.00	416.95	2.25	419.20
Versicherungen	0.00	367.50	0.00	367.50
Geschenke / Blumen	0.00	431.95	0.00	431.95
Sonstiger Aufwand	0.00	407.50	0.00	407.50
Spesen	457.80	119.10	0.00	576.90
Total Betriebsaufwand	3'881.95	40'755.10	32.25	44'669.30
Jahresergebnis	4'406.05	-3'867.40	-32.15	506.50

Revidierte Jahresrechnung



Beiträge an Verbände und Vereine 2021

Feste Beiträge an Verbände

Frauenverband Berner Oberland	350.00	
SGF Kt, Bern und Freiburg	50.00	400.00

Mitgliederbeiträge Vereine und Stiftungen

Ludothek Thun: Mitgliederbeitrag	100.00	
Fragile Bern: Mitgliederbeitrag	200.00	
Wohnhilfe Thun: Kollektivmitgliederbeitrag	80.00	
Spitex Region Thun: Kollektivmitgliederbeitrag	150.00	
insieme Thun Oberland: Jahresbeitrag	120.00	650.00

Total Beiträge an Verbände und Vereine 2021

1'050.00



www.kaeserei-amsoldingen.ch Wir produzieren für Sie:

30 verschiedene Joghurtsorten	Emmentaler mild und rezent
Stockhorn Mutschli	Chili Mutschli
Rauch Mutschli	Amsoldinger Halbhartkäse
Amsoldinger Pfeffer Halbhartkäse	Amsoldinger Südwind

Filiale Käsekeller Thun

Barbara Lehmann Rickli
Blümlimattweg 1
3600 Thun

Lilian Hauri
Rüttiweg 4
3608 Thun

Thun, 26. Januar 2022

An den Vorstand des Frauenvereins Thun zuhanden Hauptversammlung vom

REVISORENBERICHT der Rechnung 2021

Die unterzeichnenden Revisorinnen haben am 26.01.2022 die Jahresrechnung für das Vereinsjahr 2021 des Frauenvereins Thun (Verwaltung/Events, Brockenstube, Kinderkleiderbörse) abgeschlossen per 31.12.2021, geprüft und halten folgendes fest:

Verwaltung/Events

- Die Gesamtrechnung weist einen **Gewinn von Fr. 4'406.05** auf

Brockenstube Thun

- Die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 3'867.40** auf

Kinderkleiderbörse Thun

- Die Gesamtrechnung weist einen **Verlust von Fr. 32.15** auf

-

Total Gewinn von Fr. 506.50.

Das Vereinsvermögen (EK) beträgt per 31.12.2021 neu **Fr. 254'422.81.**

- Alle Buchhaltungen sind ordnungsgemäss und sauber geführt
- Die Zahlen der Bilanzen und der Erfolgsrechnungen stimmen mit den vorgelegten Buchhaltungen überein
- Buchungen und Belege stimmen überein
- Die Vermögenswerte sind ausgewiesen

Aufgrund unserer Feststellungen beantragen wir der Hauptversammlung, die Bilanzen per 31.12.2021 und die dazugehörigen Gewinn- und Verlustrechnungen zu genehmigen unter gleichzeitiger Verdankung an die jeweils zuständige Kassierin für die geleistete Arbeit.



Barbara Lehmann Rickli



Lilian Hauri

Brockenstube Jahresbericht 2021

Ein weiteres Pandemie-Jahr haben wir gemeistert.

Erneut mussten wir unsere Brocki vom 18. Januar bis Ende Februar schliessen. Die neuen Öffnungszeiten ab März haben sich bewährt und werden bis auf Weiteres so belassen.

Auch in diesem Jahr mussten wir leider von drei lieben Kolleginnen Abschied nehmen:

Im Januar von Margrit Schürch (seit 2016 in der Brocki)

Im April von Irma Rupp (seit 2012 in der Brocki)

Im Dezember von Regine Mürner (seit 1979 in der Brocki)

Wir vermissen sie sehr und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Herzlichen Dank für alles!

Aus gesundheitlichen Gründen ausgetreten sind:

Nelly Wyler (seit 2007 in der Brocki)

Ruth Zimmermann (seit 2020 in der Brocki)

Herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit.

Als neue Mitarbeiterinnen durften wir

Renate Brunner
Marianne Burkhard
Annette Matzke
Ursula Wenger

in unserem Team begrüßen.

Folgende Mitarbeiterin konnte in diesem Jahr geehrt werden:

Für 20 Jahre Annemarie Zaugg

Sie wurde mit einem Gutschein und Blumen beschenkt.

Herzlichen Dank Annemarie für deine Mitarbeit.

Die Frühlingsversammlung wurde wegen Corona auf den 2. Juli 2021 verschoben. Vergabungen wurden auch in diesem Jahr keine gemacht.

Am 3. September 2021 fand unser traditionelles Brocki-Reisli statt, welches uns per Schiff nach Interlaken führte, begleitet mit einem feinen Apero und anschliessendem Mittagessen.

Der alljährliche Putztag, die Kleiderwechsel und die Ausverkäufe fanden wieder ordnungsgemäss statt.

Allen Brocki - Mitarbeiterinnen danke ich für ihren Einsatz herzlich und wünsche ein gesundes und zufriedenes neues Jahr.

Kathrin Rügsegger



Brockenstube Thun

Grabenstrasse 6, 3600 Thun

Immer gut für ein Schnäppchen

Wir nehmen gerne laufend Geschirr, Spielsachen, Nippes, gut erhaltene Kleider, Schuhe und Textilien entgegen.

Nach Vereinbarung werden die Sachen in der Umgebung auch abgeholt.

Kleinmöbel auf Anfrage.

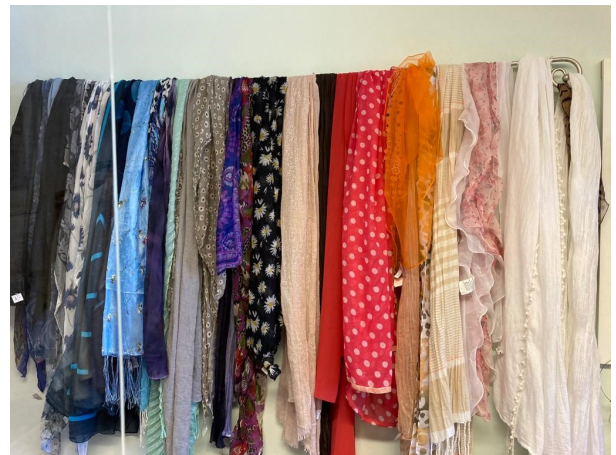
Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 10.00 – 13.00 Uhr



Telefon: 079 / 911 16 95 nur während den Öffnungszeiten

HSR Ingenieure AG

Spiez • www.hsr-ingenieure.ch • 033 655 60 00

Bauberatungen

- Fördergelder
- Bauphysik
- Energie
- Umwelt

hsr



GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

Jahresbericht zur Altersarbeit Frauenverein Thun 2021

In der Altersarbeit unseres Vereins fand nichts Neues statt. Die regelmässigen Besuche im Schlossgut Schadau erfreuten die Bewohner. Weitere Aktivitäten fanden keine statt: im Rahmen des Altersleitbildes wie Netzwerktreffen und Weiterentwicklung der Umsetzung des Altersleitbildes sowie „Café santé“, das Pro Senectute (Programm „Zwäg ins Alter“) zusammen mit dem Frauenverein umsetzen möchte.

Manche Anfragen für einen Besuchsdienst müssen wir zurzeit leider absagen.

Daher würden wir uns sehr freuen, wenn noch Frauen mitmachen würden.

Bitte meldet euch bei Annette Matzke.

Die Gruppe Altersarbeit Frauenverein – Irène Isenschmid, Liselotte Durand, Marianne Burkhard und Annette Matzke (Vorstand)



Twitter oder Vogelgezwitscher?

Individuelle Bedürfnisse,
persönliche Lösungen

Ihre Bank seit 1826

Für Generationen
033 227 31 00
termin@aekbank.ch

Aus Erfahrung
aekbank.ch

AEK 
BANK 1826

Stammtisch «Apéro um Fünf»

Seit dem 1. Oktober 2019 findet für die fast 300 Mitglieder des Frauenvereins Thun ein monatlicher Treff statt: der **Stammtisch «Apéro um Fünf»**. Er ermöglicht es uns, auf einen Kaffee zusammensitzen und im kleinen Rahmen ein Vereinsleben zu spüren und uns kennenzulernen.

Der Gasthof Rössli Dürrenast stellt uns sehr grosszügig die Räumlichkeiten zur Verfügung, herzlichen Dank an Ottilia Schmidlin und Kurt Kneubühler!



Es haben sich auch schon regelmässige Besucherinnen eingefunden. Wir sitzen mit Abstand und durften bereits in diesem kleinen Rahmen ein spontanes Geburtstags-Apéro geniessen.

Ab Februar 2021 liegen auch Listen auf, wo ihr gerne eure Wünsche und Ideen eintragen könnt:

Gibt es Referate, die wir als Frauenverein unbedingt zu uns holen sollten?

Gibt es Projekte, die darauf warten, durch den Frauenverein Thun unterstützt zu werden?

Wo und wie können wir uns aktiv zusammenschliessen?

Möchten sich die Mitglieder gerne mal mit ihrer Tätigkeit vorstellen?

Wir wollen ja als aktiver Verein in die Zukunft gehen. Kommt also gerne jeweils

am 1. Donnerstag des Monats



ins Feuerwehrstübli im Gasthof Rössli Dürrenast und genießt für kurze Zeit die Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf euch!

Rückblick Programm 2021

März 2021

DIE BARONIN IM TRESOR – Die Enthüllung verborgener Thuner Geschichte

In der Vergangenheit haben viele berühmte Personen Thun besucht - auch im 20. Jahrhundert. Zum Beispiel der Maler Marc Chagall oder die Schauspielerin und Prinzessin Grace Kelly und Fürst Rainer von Monaco. Was kaum jemand weiss, alle diese berühmten Leute trafen sich am selben Ort in Thun - bei Betty Lambert "Madame, la baronne".

Betty Lambert, damals noch Rothschild, wurde 1894 in Brüssel geboren. In eine Familie, die hohes Ansehen genoss. Ihr Vater, der Baron, arbeitete für den König und ihre Mutter stammte aus einer Bankiersfamilie in Paris. Betty Lambert hatte zwei Schwestern und einen Bruder, sie war mehrmals verheiratet, hatte zwei Kinder - einen Sohn und eine Tochter - und lebte in verschiedenen Städten. Mit 28 Jahren zog sie nach Thun in ihren Wohnsitz Campagne Bellerive. Dort lebte sie für etwa 50 Jahre und verbrachte dann ihren Lebensabend in Genf.

Die Familie von Bonstetten nutzte die Villa in Thun als Sommerresidenz. Im Auftrag von Betty Lambert wurde diese nach und nach renoviert. Während des 2. Weltkriegs nahm sie ihre Familie, Verwandte und Freunde, die aus Deutschland geflohen waren, mit dorthin und später bot sie sogar Diplomaten und Mitgliedern des Geheimdienstes Unterschlupf am Thunersee. In ihrem Gästebuch finden sich 1200 Unterschriften von bekannten und unbekanntenen Personen. Jeder hat Betty Lambert gekannt und Betty Lambert hat jeden gekannt. Mit ihren Kontakten hat sie vielen Menschen geholfen und sie vor dem Krieg geschützt. Sie hat aber auch große Feste und Hochzeiten in ihrer Villa gefeiert, Kunstausstellungen organisiert oder Menschen zu Konzerten eingeladen.

Im Jahr 1960 zog sie nach Genf und die Villa wurde an die Stadt Thun verkauft. Kurz darauf wurde der Bonstettenpark der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Villa wurde renoviert und dort befindet sich heute die Musikschule.

Dies ist ein grosses Glück, denn so konnte die geschichtsträchtige Anlage bewahrt werden. Heute gibt es sogar Führungen durch den Park und die Villa. Franziska Streun hat in mehrjähriger Arbeit sowohl den Werdegang Betty Lamberts wie auch eine umfangreiche Besucherliste genauestens recherchiert und einen wichtigen Teil Thuner Geschichte aufgearbeitet. Den einen Teil hat sie bereits in ihrem Buch «Die Baronin im Tresor» veröffentlicht. Die anderen Details erzählt sie bei ihren exklusiven Führungen. Franziska Streun geht dabei in hohem Tempo rückwärts über das Anwesen und durch die Parkanlage und enthüllt ihrem Publikum bislang Unbekanntes. Details zum Bau der Parkanlage, der Herkunft deren alter Bäume und speziell ausgewählte Schwerpunkte werden thematisiert.



So durfte ein Teil des Frauenvereins im März des vergangenen Jahres bei Wind und Wetter bei der ersten Führung bereits hören, welch' starke Frauen, die alle auch selbst Geschichte geschrieben haben, damals bei Betty Lambert gastierten. Somit wird auch ersichtlich, welche Reichweite ihr Bekanntenkreis bot und welchen Respekt dieser ihr einbrachte. Dies bestätigt zum Beispiel niemand geringeres als die anfangs erwähnten Grace Kelly und Fürst Rainer von Monaco. Da damals ihr Zug etwas vor der vereinbarten Zeit im Gwatt eintraf, begab sich das Fürstenpaar auf einen Kaffee ins Restaurant Lamm – denn bei Betty Lambert traf man nicht zu früh ein!

Die zweite Führung im Mai konnte bei Sonnenschein durchgeführt werden mit Teilnehmerinnen, die im Gwatt aufgewachsen sind und die «Dame» gar einst selbst getroffen hatten.



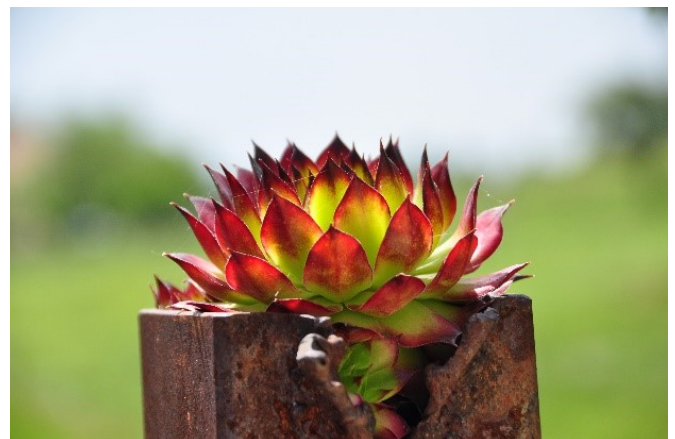
Beim anschließenden, von Franziska Streun offerierten Apéro konnte über das neu erlernte diskutiert werden und auch wenn man "Madame, la baronne" nie selbst getroffen hatte, kommt es einem vor, als würde man dennoch in eigener Erinnerung schwelgen.

Juni 2021

Fotokurs

Im Juni trafen sich drei Frauen und ihre Fotokameras mit einem Fotografen in Heimenschwand. Sie wollten von den Künsten von Roland Peter profitieren.

Nach einer spannenden Einführung probierten die drei im Garten von Herrn Peter das Gelernte aus. Sie können mit ihren Werken zufrieden sein. Ein feiner Kuchen und Kaffee, genossen in der lauschigen Ecke des Gartens, rundete den Kurs ab. Mit vielen Ideen gingen die drei Frauen nach Hause.



August 2021

Stadtführung „Frauenpower“

Einige Mitglieder (ca. 20) versammelten sich am Bahnhof Thun, um die Stadtführung „Frauenpower“ zu starten. Mit beachtlichem Wissen erzählt uns Frau Elsbeth Aebersold interessante Geschichten zu bedeutenden weiblichen Persönlichkeiten.

Beginnend bei der Holzschleuse wird uns die Gründerin und Produzentin der Freilichtbühne Thunerseespiele, Frau Elsbeth Jungi-Stucki vorgestellt. Zusammen mit ihrem Ehemann Andreas Stucki, welcher Seespielmitbegründer ist, pflegte sie sein Lebenswerk und sorgte für Kontinuität der Seespiele. Im Jahre 2019 ging dieses Unternehmen an Freddy Burger Management über.

Des weiteren wurde beim und im Krebsler kurz pausiert, um den Geschichten von Frederica de Cesco zu lauschen.

Bei der nächsten bedeutenden weiblichen Persönlichkeit darf Emma Horber nicht fehlen, auch ein gleichnamiger Weg ist nach ihr benannt. Die u. a. Initiatin und Gründerin der Stiftung Pro Juventute war. Ebenfalls gründete sie das Mütter- und Kinderheim Hohmad.

Am Rathaus angelangt, darf Frau Ursula Haller nicht fehlen, welche sich unter anderem in der Politik stark gemacht hat und ein langjähriges Mitglied unseres Vereins ist. Auch als ehemalige Handballerin vertritt sie das Amt der Präsidentin des Damenhandballclubs „Rot-Weiss Thun“.

Als nächstes durften wir über Frau Tanja Frieden mehr erfahren, welche als ehemalige Snowboardfahrerin und Olympiasiegerin in Turin im Jahre 2006 wurde. Seit 2016 gibt sie Motivations- und Trainingskurse für Frauen.

Bei unserem Rundgang sind wir an der Scheibenstrasse angelangt. Die Unternehmerin Else von Selve Chefin der grössten privaten Firma in Thun und nach dem Zweiten Weltkrieg die reichste Person in Thun. Sie wohnte in ihrer Villa am See und arbeitete in einem Büro im Verwaltungsbau an der Scheibenstrasse. Ein Direktor führte die Geschäfte; sie war aber als Besitzerin oberste Chefin. Eine sozial verbundene Geschäftsfrau, welche es sich nicht nehmen liess, allen Mitarbeitern, die ein Dienstjubiläum feierten, Geschenke zu verteilen.





Zu guter Letzt machen wir einen Halt bei Frau Susann Kunz, mit autark Sportstyle GmbH, welche stylische Sportbekleidung produziert, und qualitativ hohe Ansprüche erfüllen. Verschiedene Sportgeschäfte im Skigebiet bieten diese nachhaltigen Produkte mit rezyklierten Fasern an. Vor Ort in Thun an der Scheibenstrasse 7, ist der Ausstellungsraum mit Shop wöchentlich geöffnet.

Zum Abschluss genossen wir ein aussergewöhnliches und reichhaltiges Apéro riche im Falken Cafe und Lounge Thun.

Nachflohmarkt

Im Rahmen des Generationsfestivals im August 2021 wurde ein Nachflohmarkt durchgeführt. Die Brockenstube beteiligte sich mit einem Stand daran. Sonja Bertschy, Marianne Burkhard und Annette Matzke boten ein Potpourri an Waren aus der Brockenstube an – und konnten einige Dinge verkaufen. Mit Hilfe des Standes erfuhren einige Besucher erstmals von unserer Brockenstube. Gerade die vielen Kontakte und die positive Reaktion von Besuchern stellte die drei Frauen sehr zufrieden und motivierten sie, auch einen nächsten Anlass wahrzunehmen



Oktober 2021

Zeitgemässe Wickel und Kompressen alltagstauglich & wohltuend

Das Thema hat mich sofort angesprochen. Mit einem Wickel das Wohlbefinden fördern klingt verlockend und wer möchte sich nicht mal so richtig entspannen und sich was Gutes tun. Aus der Vergangenheit denkt man dann vielleicht sofort an einen Wadenwickel bei hohem Fieber, einem Kartoffelwickel bei Husten/Erkältung, einem Zwiebelwickel bei Ohrenschmerzen usw. Auf jeden Fall an einen Wickel mit einem zeitlichen Aufwand.

Frau Susanna Anderegg, die Fachexpertin, hat uns (10 Teilnehmerinnen) in wenigen Worten das nötige Rüstzeug auf den Weg gegeben, wie im Alltag mit einfachen Mitteln und in kurzer Zeit ein Wickel oder eine Kompresse zur Entspannung, bei Stress und bei gesundheitlichen Problemen wie Muskel-verspannungen und Erkältungen eingesetzt wird.



Das Wissen wurde praxisnah vermittelt und wir kamen in den Genuss, die verschiedenen Anwendungsarten auszuprobieren, zu spüren, zu riechen und zu entspannen.

Workshop hat uns gezeigt, dass mit «Wenig» eine grosse Wirkung erzielt werden kann –und wie bei allem im Leben, man muss es nur tun.

AVAG
Entsorgung · Recycling · Energie



**Bewusst leben.
Verantwortungsvoll entsorgen.**

Wir entsorgen, recyceln und schaffen Energie –
regional und ganz in Ihrer Nähe.

November 2021

Spezialanlass – Teezeremonie



Im extra für den Frauenverein reservierten und liebevoll vorbereiteten Restaurant „Manis“ wurden wir von Grace Mani und ihrem Ehemann herzlich begrüßt. Grace Mani führte uns in die chinesische Tradition der Teezeremonie ein. In China werden die Gäste als Zeichen von Respekt mit Tee bewirtet. Ebenfalls die Reihenfolge beim Eingießen des Tees untersteht bestimmten Regeln wer wem und in welcher Reihenfolge den Tee serviert. Dies gilt auch als Zeichen der Dankbarkeit. Falls Wörter nicht genug sind, wird das Servieren von Tee auch als Entschuldigung benutzt. Die Klassifikation von Tee kann man mit derjenigen von Wein vergleichen. Die Teekuchen (s.h. Bild oben) können gelagert werden – je älter desto kostbarer. Wir lernten viel über die verschiedenen Teesorten, die Pflanzung, Ernte und Weiterverarbeitung. Zu den verschiedenen Tees wurden uns verschiedene chinesische Häppchen serviert. Es war ein interessanter und stimmungsvoller Anlass.

EMPFEHLUNG ZUR ANMELDUNG:

Werde Zeitzugin wahrer Thuner Geschichte, lerne sowohl antike als auch hoch moderne Techniken kennen und schaffe dabei eigene spannende Anekdoten in bester Gesellschaft. Ergattere dir deinen Platz am nächsten Event des Thuner Frauenvereins. Erzähle deine Erfahrungen am Stammtisch oder biete dort deinen eigenen Vortrag zu deinem Angebot oder deinem Unternehmen an. Frauen vernetzen ist eines unserer wichtigen Ziele.

LESEZIRKEL 1 - 2021

Unser Lesejahr hat coronabedingt leider später angefangen. Umso mehr haben wir uns gefreut, uns im März privat wieder zu treffen und über unsere Erlebnisse und Gelesenes austauschen zu können.

Ab April durften wir dann unsere Gesprächsnachmittage wieder im Wintergarten des Hotels Krone durchführen, welcher uns freundlicherweise kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Vielen Dank der Leitung und dem Team, auch für die nette Bedienung!

Der Austausch, die Diskussionen und Begegnungen sind für uns alle jedesmal bereichernd. Die gewählten Bücher entsprechen zwar nicht immer den Präferenzen eines jeden. Ist auch gut so. Somit gibt es eine Erweiterung des Horizonts, anregende Diskussionen und durch die kontroversen Meinungen lernt man sich besser kennen.

Als Mitglied des Zirkels liest man jedes gewählte Buch achtsam durch und wird in den Gesprächen aufmerksam auf Aspekte, die man überlesen oder nicht bedacht hat.

Das Jahr haben wir mit einem gemeinsamen Essen im Restaurant Krone beschlossen - leider ohne Rosmarie Keller, die nach längerer Krankheit verstorben ist. Wir werden sie sehr vermissen!

Wir sind offen für neue Interessentinnen.

Unsere Auswahl

Ignazio Silone

Zeruya Shalev

Monika Helfer

Juli Zeh

Marco Balzano

Bernardine Everisto

Delia Owens

Lew Tolstoi

Das Geheimnis des Luca

Schmerz

Vati

Über Menschen

Ich bleibe hier

Mädchen, Frau, etc.

Der Gesang der Flusskrebse

Anna Karenina

Unsere Favoriten

Julia Zeh **Über Menschen** 1974, Schriftstellerin und Juristin

Der erste, total spannende Corona-Roman erzählt folgende Geschichte:

Die Hauptfigur Dora zieht im Corona-Frühjahr 2020 aus Berlin ins fiktive Dorf Bracken im Land Brandenburg, wo sie ein altes, kaum bewohnbares Gutsverwalterhaus mit riesigem Umschwung besitzt. Sie erträgt das Leben in der Stadt mit ihrem immer mehr zum Epidemiologen konvertierenden und sie kontrollierenden Freund Robert nicht länger. Auch die Diskussionen mit gemeinsamen Freunden über Netflix-Serien, über die verfehlte Politik der Regierung und die steigenden Mietpreise haben nichts mehr zu tun mit ihrer diffusen Angst und Verunsicherung. Sie fühlt sich einsam, „ohne Lebenstalent“, weil sie alles hinterfragt und sich sträubt, irgendwelchen Meinungen hinterher zu laufen.

Im Dorf müht sie sich ab, um aus der Wildnis ums Haus herum mit grossem Körpereinsatz einen Gemüsegarten zu erschaffen und scheitert vorerst kläglich. Erst als sie Unterstützung von ihren neuen Nachbarn erhält wird die Arbeit einfacher. Im Lauf der Geschichte erlebt sie sehr direkt, wie die grosse Hilfsbereitschaft der Dorfbewohner im Garten und beim Einkaufen nicht mit ihrem bisherigen Vorurteil gegenüber AfD-wählenden Landbewohnern übereinstimmt. Deren Wut gegenüber der Politik lernt sie verstehen, weil sie selbst erlebt, dass die früher vorhandene Infrastruktur völlig heruntergefahren worden ist.

Die zweite Hauptfigur, ihr nächster Nachbar Gote, ist der „Dorf-Nazi“, der sie im Anfang argwöhnisch an der Mauer beobachtet, aber sie heimlich mit selbst geschreinerten Einrichtungsgegenständen versorgt. Er und seine in voller Freiheit lebende, dadurch sehr selbständige, aber zeitweise vernachlässigte Tochter Franzl geben ihrem Leben neuen Sinn. Sie stellt fest, dass er trotz Verurteilung wegen Gewalt ein zärtlicher Vater ist und hilft den beiden in den Bereichen, in denen sie Möglichkeiten dafür sieht.

Weitere Dorfbewohner und die Stammfamilie von Dora werden klug beschrieben. Das Buch ist Seite um Seite ein Lesevergnügen und zudem ein sehr interessanter Blick auf die Pandemie.

Delia Owens **Der Gesang der Flusskrebse** 1949, Schriftstellerin und Zoologin

Das Buch beginnt mit einem Todesfall. Im Raum steht die Frage, ob ein Unfall oder ein Mord die Ursache war. War es das geheimnisvolle Marschmädchen, von dem man so wenig wusste und das schon wegen seiner Fremdheit verdächtig war?

In bewegend schönen Bildern lässt Delia Owens das Marschland von North Carolina entstehen und erschafft mit der wilden Kya eine unvergessliche Heldin. Dank dem milden Klima übersteht das verlassene Marschmädchen einsame Jahre in einer Hütte fernab der Zivilisation. Es lernt mit den Jahreszeiten zu leben, aber es kennt wenig Menschen. Mit der Zeit wird aus der Naturbeobachterin eine beachtete Forscherin. Der Gesang der Flusskrebse ist zugleich eine Ode an die Natur, eine herzerreissende Liebesgeschichte und ein spannendes Gerichts-drama. (Klappentext)

Dieses Buch ist von den Lesekreis- Frauen gerne gelesen worden. In kurzer Zeit wurde es über 7 Millionen Mal verkauft. Es führt schon lange die Bestsellerlisten an.

Marco Balzano **Ich bleibe hier** 1978 in Mailand, Schriftsteller und
Literaturlehrer

Aus dem Reschensee im Südtirol ragt ein Kirchturm - heute eine Touristenattraktion. Der Turm gehört zur Kirche des Dorfes Graun, das bis 1950 existierte. Der Autor kam auf das Thema seines Romans per Zufall. Er hatte sich verfahren und dieses Bild traf ihn wie ein Blitz. Die Geschichte handelt vom Schicksal und Leid, das die Einwohner erlebten:

- die Italienisierung durch Mussolini, als die deutsche Sprache verboten wurde, die Lehrerin Trina jedoch weiterhin im Versteckten Deutsch unterrichtet
- das Übereinkommen mit Hitler, wonach viele Deutschsprachige das Dorf und nach Österreich ziehen und das auch die Familie Trinas auseinander sprengt.
- die Flucht der Verbliebenen in die Berge
- nach dem Krieg der Staudammbau, wogegen Trina mit ihrem Ehemann Erich und einigen Verbündeten erbitterten aber vergeblichen Widerstand leisten und die Überflutung das Dorf und die Heimat der Verbliebenen vernichtet.

Ein leiser, einfühlsamer Roman, sachlich geschrieben, eine wahre Geschichte anhand fiktiver Personen.

Heidi Meier, Annemarie Fahrni, Annelies Pfister, Liselotte Durand, Maria-Lisa Lindner, Margrit Ruepp, Helen Bardet, Margrit Sartorius



Lesezirkel 2 - 2021

Wir haben uns in diesem Jahr drei Mal im Gasthof Rössli Dürrenast zu Diskussionen treffen können.

Das sind die Titel unserer Besprechungen:

- | | |
|----------------|---|
| 21. August | Monika Helfer, Die Bagage |
| 29. September | Elisabeth Tova Hailey, Das Geräusch einer Schnecke beim Essen |
| 17. November | Marco Balzano, Wenn ich wiederkomme |
| 5. Januar 2022 | Eva schläft, Francesca Melandri |

Gerne stellen wir Ihnen 2 Bücher vor. Vielleicht finden Sie Lust zu lesen und zu reisen, in Raum und Zeit, in andere Epochen mit Menschen, die sich in schwierigen politischen und sozialen Umfeldern bewegen.

«Sprache bedeutet Gedankenfreiheit. Sie ist immer das Gegenteil von Diktatur. Sie ist ein mächtiges Hilfsmittel», sagt Balzano.



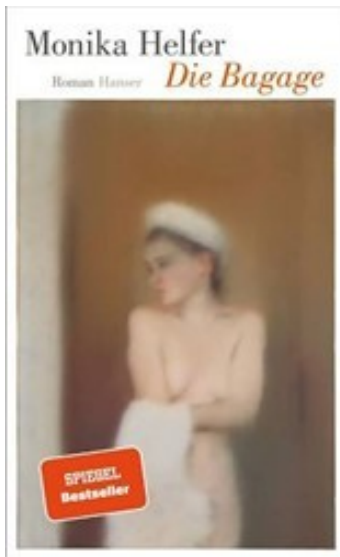
Marco Balzano. „Wenn ich wiederkomme“

Der italienische Autor beschreibt anhand eines „dreistimmigen Familienromans“ das Schicksal einer rumänischen Frau, welche ihre Familie verlässt, um in Italien als Altenpflegerin das nötige Geld zur Sicherstellung einer guten Ausbildung ihrer Kinder zu verdienen. Die spannende Geschichte erzählt er aus der Sicht der Frau und Mutter selbst, ihrer bereits zwanzigjährigen Tochter und ihres zwölfjährigen Sohnes. Der Leser nimmt Anteil an ihren Gedanken und ihrem Ergehen und lernt die Folgen der Entscheidung zur Auswanderung für alle Beteiligten kennen. Er kriegt einen guten Einblick in die Problematik der Auswanderung in ein reicheres Land, wo die bereitwillige Pflegerin meistens ausgenützt und schlecht behandelt wird.

Mit seinem gut recherchierten und feinfühlig geschriebenen Roman greift Balzano ein heute in Italien sehr aktuelles Thema auf und gibt seinen Lesern Einblick in ein weit verbreitetes soziales Problem.

Elisabeth Walder

«Monika Helfer macht aus Ihren Lebenserinnerungen Literatur.»



Monika Helfer: „Die Bagage“

„Die Erinnerung muss als hilfloses Durcheinander gesehen werden.

Erst wenn man ein Drama daraus macht, herrscht Ordnung.“

Josef und Maria Moosbrugger leben mit ihren Kindern am Rand eines Bergdorfes. Sie sind die Abseitigen, die Ärmsten der Armen, die Bagage.

Josef wird im 1. Weltkrieg eingezogen und die schöne Maria bleibt mit den Kindern alleine zurück, abhängig vom Schutz des Bürgermeisters. Maria wird schwanger mit Grete, dem Kind der Familie, mit dem der Vater nie ein Wort sprechen wird, der Mutter der Autorin.

Monika Helfer erzählt eindringlich die Geschichte ihrer eigenen Herkunft.

Cornelia Reber

Wir sind neu elf Frauen in unserer Gruppe, viele neue Gesichter mit guten Ideen und interessantem Hintergrund. Die Stimmung ist gelassen und aufmerksam und die wechselnde Moderation bringt Spannung in den Ablauf.

Unser neues Buch von Melandri beschreibt eine politische Landschaft mit viel Vorurteilen und hinterlässt verwundete Seelen. Ich freue mich auf die Diskussion.

Herzlichen Dank allen fürs Mitmachen.

Dem Gasthof Rössli Dürrenast danken wir ganz herzlich für die Gastfreundschaft.

Thun, im Dezember 2021

Ruth Thöni

Jahresbericht Kinderkleider und Spielwarenborse 2021

Anfang Jahr gingen wir mit vollem Elan an die Vorbereitung der Frühlingsborse, leider konnten durch Corona die Frühlings- und die Herbstborse nicht durchgeführt werden.

Die Frühlingsborse 2022 ist in Vorbereitung.

Wir hoffen nun, dass die Börse durchgeführt werden kann.

Die Durchführung der Börse hängt mit den zu diesem Zeitpunkt gültigen Richtlinien des BAG, des Bundesrates und Kantons Berns zusammen.

Ich hoffe Euch/Sie endlich im 2022 wieder zahlreich begrüssen zu dürfen, sei es als Helfer/in,
Vekäufer/in oder auch als Kunde.

Bitte macht Werbung für unsere Börse, so dass ein Fortbestand gewährleistet ist. Es wäre doch schade, wenn es diese nicht mehr geben würde.

Besten Dank an ALLE Helferinnen und Helfer, die uns immer so super unterstützen.

Einen besonderen Dank geht an die Verwaltung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde.

**Es werden immer noch Frauen gesucht, die uns an den Börsen helfen!
Jede Hilfe zählt, so klein oder gross Sie auch immer ist.**

Mit Freundlichen Grüßen und
bis bald

Sandra Reusser
Börsenleiterin FV-Thun



*Herzlich
Willkommen*

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

Gutbürgerliche Küche und Italienische Küche
7 Tage offen, Mo–So, 5.00–0.30 Uhr

Tel. 033 334 30 60 | Frutigenstr. 73 | 3604 Thun

100% WIR

TAXity



033 243 43 43

➤ gerne mit Ihnen unterwegs ◀

Impressum Jahresbericht:

Auflage 330 Stück

Druck und Versand

WAG, Wohn- und Arbeitsgemeinschaft für Körperbehinderte, Gwatt



Frauenverein Thun

3600 Thun

www.frauenvereinthun.ch

info@frauenvereinthun.ch

PC Konto– 30-4842-3



Vorstand

Präsidentin

Marianne Burkhard

praesidium@frauenvereinthun.ch

Finanzen

Marlis Theilkäs

finanzen@frauenvereinthun.ch

Sekretariat

Sonja Bertschy

sekretariat@frauenvereinthun.ch

Brockenstube

Kathrin Rügsegger

brocki@frauenvereinthun.ch

Protokoll

Annette Matzke

protokoll_altersarbeit@frauenvereinthun.ch

Veranstaltungen / Anlässe

Brigitte Binggeli

veranstaltungen@frauenvereinthun.ch

Kinderkleider- und Spielwaren- börse

Sandra Reusser

kinderkleiderboerse@frauenvereinthun.ch